Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 43 (1970)

Heft: 9

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Hptm Leonhard Wyss, Föhrenweg 1, 5400 Baden, G (056) 75 26 04, P (056) 2 51 67. Vizepräsident und Präsident der Techn. Kommission: Hptm Heinrich Schürch, Mühlengasse 1, 8902 Urdorf, G (051) 98 88 33. Zentralsekretär: Wm Wolfgang Aeschlimann, c/o Howeg, 2540 Grenchen, G (065) 8 70 21, P (065) 8 73 82. Zentralkassier: Fw Walter Bossert, Kestenbergstrasse 21, 5200 Windisch, G (056) 41 18 61. Zentralverkehrsleiter Basisnetz: Oblt Peter Herzog, Nussbaumweg 56, 3028 Spiegel-Bern, G (033) 56 13 26, P (031) 53 28 45. Zentralverkehrsleiter Uem: Oblt Hans Rist, Carl Spitteler-Strasse 167, 8053 Zürich, G (051) 23 17 00, P (051) 53 23 88. Zentralverkehrsleiterin Bft: DC Maria Eschmann, Friedheimweg 20, 3000 Bern, G (031) 45 50 21, P (031) 45 27 74. Zentralmaterialverwalter: Adj Uof Albert Heierli, Bergstrasse 12, 3028 Spiegel-Bern, G (031) 67 23 97, P (031) 53 49 38. Chef Funkhilfe: Wm Hansruedi Gysi, Alpenblick 5, 6330 Cham, G (042) 24 32 06, P (042) 36 17 97. Redaktor des «Pionier»: Wm Erwin Schöni, Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, G (065) 5 23 14. Chef Werbung und Propaganda: Adj Uof Marcus Krapf, Neuwiesenweg 2, 8128 Hinteregg, G (051) 34 80 80, P (051) 86 00 86. Mutationsführerin: FHD Marguerite Bieber, Ifangweg 5, 8610 Uster. Beisitzer: Oblt Jean Rutz, case postale 62, 1211 Genève 6, G (022) 35 89 20, P (022) 46 12 75; Wm Dante Bandinelli, via Fossato, 6512 Giubiasco, G/P (092) 5 12 33. Protokollführerin: Grfhr Heidi Stirnimann, Acheregg, 6362 Stansstad, G (041) 84 18 18, P (041) 84 15 69.

Sektionsmitteilungen

Sektionen des EVU

Sektion Aarau
Paul Roth, Kilbig 488, 5016 Obererlinsbach

Sektion Appenzell
Hanspeter Fässler, Obere Bahnhofstrasse, 9050 Appenzell

Sektion Baden
Peter Knecht, Quellstrasse 4, 5415 Nussbaumen, Postfach 108, 5400 Baden

Sektion beider Basel
Walter Wiesner, Spalentorweg 45, 4000 Basel

Sektion Bern
Kilian Roth, Haslerstrasse 21, 3000 Bern
Postfach 1372, 3002 Bern

Sektion Biel/Bienne
Offizielle Adresse: Postfach 855, 2501 Biel-Bienne 1
Präsident: Eduard Bläsi, Sandrainstrasse 11, 2500 Biel-Bienne, P (032) 2 39 31, G (065) 8 86 21

Sektion Engadin
Heinz Röthlisberger, Casa S. Gian II, 7500 St. Moritz-Bad

Sektion Genève
André Longet, 43, av. des Morgines, 1213 Petit-Lancy

Sektion Glarus
Peter Meier, Alte Wiese 6, 8755 Ennenda

Sektion Langenthal
Oblt Morgenthaler, Dorfgasse 55, 4900 Langenthal

Sektion Lenzburg
Hans-Peter Imfeld, Ringstrasse Nord 25, 5600 Lenzburg

Sektion Luzern
Rudolf Karrer, Erlenring 19, 6020 Emmenbrücke

Sektion Mittelrheintal
Paul Breitenmoser, 9445 Rebstein

Sektion Neuchâtel
Claude Herbelin, 41, rue Louis d'Orléans, 2000 Neuchâtel

Sektion Olten
Heinrich Staub, Kanalweg 13, 4800 Zofingen

Sektion Schaffhausen
Karl Burkhalter, im Hägli, 8222 Beringen

Sektion Solothurn
Rudolf Anhorn, Obere Sternengasse 23 4500 Solothurn

Sektion St. Gallen
Franz Hess, Moosstrasse 52, 9014 St. Gallen

Sektion St. Galler Oberland/Graubünden
Anton Ochsner, 7180 Disentis

Sektion Thalwil
Sonnmattstrasse 5, 8920 Wädenswil (Schlenker)

Sektion Thun
Daniel Stucki, Föhrenweg 5, 3604 Thun, P (033) 36 15 65

Sektion Ticino
Mirto Rossi, via Mirasole, 6500 Bellinzona
Cassella postale 100, 6501 Bellinzona

Sektion Thurgau
Franz Brunner, Haldenstrasse 3, 8280 Kreuzlingen

Sektion Toggenburg
Heinrich Güttinger, Schulhaus, 9657 Unterwasser

Sektion Uri/Altdorf
Franz Willi, Schützengasse 9, 6460 Altdorf

Sektion Uzwil
Hans Gemperle, Neuhofstrasse 2a, 9240 Uzwil

Sektion Vaudoise
François Dayer, 10, chemin de la Rochelle, 1008 Prilly

Sektion Winterthur
Jakob Maurer, Pappelstrasse 6, 8305 Dietlikon

Sektion Zug
Xaver Grüter, Ringstrasse 9, 6340 Baar

Sektion Zürcher Oberland/Uster
M. Compér, Bonstettenstrasse 14, 8610 Uster, Postfach 3, 8610 Nieder-Uster

Sektion Zürichsee rechtes Ufer
P. Meier, im Ibach, 8712 Stäfa
Telefon (051) 74 50 40

Sektion Zürich
Werner Kuhn, Oleanderstrasse 8, 8050 Zürich
Postfach 876, 8022 Zürich

Aarau

Wir verweisen nochmals auf unsere Felddienstübung vom 12./13. September und laden alle ein, daran teilzunehmen; auch die Jungmitglieder werden nützliche Beschäftigung finden. Nähere Angaben findet ihr auf dem Rundschreiben vom 28. Juli. Dort könnt ihr entnehmen, dass seit den letzten Mitteilungen noch ein SE-407 dazugekommen ist, der auch gerne bedient sein möchte.
Uebermittlungsdienst an den Herbst-Pferderennen vom 27. September und 4. Oktober. Einrichten wie üblich jeweils sonntags ab 09.00 Uhr, möglicherweise dazu noch vorher nach spezieller Einladung durch den Chef/Pferderennen.
Im Laufe dieses Monats beginnen die Funkerkurse. Jungmitglieder, nehmt einen neuen Kameraden zur Teilnehmerbesammlung mit!
Wa

Appenzell

Nachdem die eigentlichen Sommermonate – und damit auch die Ferien der meisten – vorüber sind, könnte eigentlich das Tätigkeitsprogramm unserer Sektion wieder starten. Den ersten Anlauf dazu hat unser Kassier bereits getan: er ist dankbar, wenn die Einzahlungen prompt erfolgen. Das wäre aber bestimmt der am wenigsten interessante Punkt in unserem Programm. Interessanter wird es dann am fachtechnischen Kurs vom 3./4. Oktober und an der Felddienstübung «Alpstein» am darauffolgenden Wochenende. Genaueres darüber erfolgt im nächsten «Pionier». Vorgesehen sind des weiteren noch zwei Besichtigungen Ende Oktober und anfangs November. Persönliche Einladungen hiefür werden zeitig versandt.
Und über die Herbst-Winterzeit: jeden zweiten Donnerstag im Monat Kegelabend im «Rössli», Steinegg. So treffen wir uns also zum ersten Mal am 10. September um 20.30 Uhr. jm

Baden

Es ist heiss hier unten an der Adria. Trotzdem ist dem Sekretär plötzlich eingefallen, dass noch niemand weiss, was am 10. Oktober 1970 stattfinden wird. Es soll wieder etwas noch nie Dagewesenes steigen, nämlich ein «Sie- und Er-Lauf». Es werden verschiedene Aufgaben zu lösen sein, doch wo, wie usw. geht aus dem Zirkular hervor (bitte Anmeldetalon retournieren).
Nur für unsere Jungen: Im Herbst startet wiederum unser Morsekurs. Es tritt eine Verbesserung ein, indem der Unterricht in kleineren Gruppen durchgeführt werden kann. Näheres folgt mit dem Zirkular. Es könnte sich empfehlen, unter Kameraden bereits jetzt Reklame zu machen . . . Sa

Bern

Kommende Anlässe · Am 9. September 1970 wird in Bern eine Gedenkfeier zur Beendigung des Aktivdienstes 1939/45 abgehalten. Zwecks Koordination der fünf Umzüge wird der EVU Bern eingesetzt mit sieben Funkstationen SE-18. Der technische Leiter sucht noch eine Handvoll Uebermittler. Den übrigen Sektionsmitgliedern wird empfohlen, an einem der fünf Umzüge mitzumarschieren. Details können der Tagespresse entnommen werden. Am 11. September startet ein Bauteam in den Gurnigel, um dort die Leitungen des umfangreichen Drahtnetzes am 1. nationalen Automobilbergrennen zu ziehen. Am Wochenende vom 12. bis 13. September werden es dann 25 Uebermittlungsfunktionäre sein, die an diesem Anlass für den Streckensicherungs- und Speakerdienst im Einsatz stehen. Ressortchef der Uebermittlung ist Peter Herzog. Am 13. September erstellen Florian Eng und Arthur Merz für den Schweizerischen Frauenturnverband eine Simultanübersetzunganlage. In der Nacht vom 26. auf den 27. September wird Peter Krähenbühl mit elf weiteren Sektionsmitgliedern einen Uebermittlungsdienst an einem Nacht-OL des schweizerischen FHD-Verbandes im Sand-Schönbühl bestreiten. Peter sucht noch einige Helfer. Für den 4. Oktober sucht Jürg Schneider noch Sektionsmitglieder für den traditionellen Uebermittlungsdienst am Geschicklichkeitsfahren mit Jeeps der Gesellschaft der Militärmotorfahrer von Bern-Mittelland. Erwiesenermassen wird dieser «GMMB-Gymkhana» stets ein kurzweiliger Anlass. Für den 10. Oktober, das ACS-Sektionsbergrennen, werden unegfähr zehn bis zwanzig Uebermittler gesucht. Die Anmeldefrist ist jetzt offen. (Leiter: Rolf Ziegler und Peter Krähenbühl). Am 17. Oktober wird der EVU Bern vorgängig zum Familienabend, der gleichentags stattfindet, den Uebermittlungsdienst am Fussball-Länderspiel Schweiz–Italien übernehmen. Unter der Leitung von Hansjürg Wyder werden 10 Sektionsmitglieder ein SE-18-Funknetz betreiben. Es sind noch ein paar Plätze frei. Am 24. Oktober erstellt Peter Krähenbühl mit einem EVU-Mitglied eine weitere Simultanübersetzungsanlage für den Schweizerischen Frauenturnverband. Über das Wochenende vom 31. Oktober/1. November sollte dann – wenn alles gut geht – die verschobene Felddienstübung «Gorilla» im Raume Emmental stattfinden. Es wird auf das Zirkular verwiesen, das noch zugestellt wird.

Vorstand · Unser Präsident, Kilian Roth, führt eine neue Telefonnummer im Büro. Bis Ende September lautet sie neu 65 54 71. Ab Mitte Oktober wird er unter einer neuen Nummer, die vorläufig noch geheim ist, zu erreichen sein (falls er nicht gerade beim Znüni ist).

Der Kassier, Ruedi Schweizer, meldet noch einige Ausstände an Mitgliederbeiträgen für das Jahr 1970. Falls Sie, geneigter Leser, unter den Säumigen sind, werden Sie gebeten, die Einzahlung noch vorzunehmen. (Fr. 8.– für Jungmitglieder, Fr. 15.– für die übrigen Mitgliederkategorien.) Ruedi muss in der nächsten Zukunft Nachnahmen versenden.

Die nächste Vorstandssitzung findet statt. Falls Sie nicht mehr wissen, zu welchem Zeitpunkt, sei Ihnen das Datum in Erinnerung gerufen: Dienstag, 15. September 1970, 20.15 Uhr in der EVU-Baracke am Guison-Platz. (Timpe: Der Weisswein ist dann im Kühlschrank!)

Jungmitglieder · Der Leiter der JM-Gruppe hat für die Jungmitglieder für das kommende Halbjahr allerhand vorgesehen. Zur Auflockerung des Betriebes und damit sich die JM ab und zu wieder treffen können, wird ab September ungefähr jeden Monat einmal ein Besichtigungsanlass durchgeführt. Auf dem Programm stehen unter anderem: Besichtigung des Hasler-Museums, Vortrag über die Flugsicherung, Besichtigung des Kurzwellensenders Schwarzenburg, Vorführung von Armeefilmen, Besichtigung der Polizeifunkzentrale usw. Die Jungmitglieder werden durch Zirkular orientiert und haben sich für die ihnen passenden Anlässe anzumelden. Im Verhinderungsfall wäre der Obmann JM für schriftliche oder mündliche Entschuldigungen zur rechten Zeit dankbar. Interessenten aus den Kreisen der übrigen Mitgliederkategorien sind für diese Anlässe nach persönlicher Anmeldung (schriftlich!) willkommen. Über die Daten orientieren Sie sich bitte am besten am Stamm oder in der EVU-Baracke.

Felddienstübung «Gorilla» · Unser Gorilla-Äffchen war der AUEM am vorgesehenen Datum nicht sehr genehm, was uns veranlasste, in Anbetracht der sonst guten bis sehr guten Beziehungen zu dieser Amtsstelle, ein späteres Datum vorzusehen. Die sektionsinterne Übung wird nun also am 31. Oktober / 1. November im Raume Emmental stattfinden. Bitte melden Sie sich auch an, wenn Sie noch nie im Kreise des EVU mitgemacht haben.

Funklokal · Die wenigsten wissen, dass der EVU Bern auch eine kleine Bibliothek führt. Diese umfasst vorwiegend militärische Literatur und radiotechnische Werke. Falls Sie gerne Molotow-Cocktails und ähnliche Dinge herstellen möchten, sei Ihnen unser neuestes Buch empfohlen, «der totale Widerstand» von Major von Dach (aus der UOV-Schriftenreihe). Die Benützung der kleinen Bibliothek ist unentgeltlich. Einzige Bedingung ist die Rückgabe der Bücher nach einer selbst zu bestimmenden Frist. Melden Sie sich bitte beim Materialverwalter in der Baracke.

Fritz Dellsperger hat unserem Sektionslokal einen neuen Fernseher mit Grossbildröhre zur Verfügung gestellt, wofür wir ihm hier bestens danken. Ein Tip des Chronisten: Falls Sie, geneigter Leser, einen günstigen Fernsehapparat suchen, wenden Sie sich nur an Fritz D . . . doch dies ist Reklame und gehört nicht hieher. Hz.

Biel/Bienne

FD-Übung «TOBIAS» 12./13. September 1970 · Drahtfernschreiber, Funkfernschreiber, Telefon, Brieftauben: das sind die Uebermittlungsmittel, welche wir vom Uem Zentrum Biel aus einsetzen. Den eingesetzten Mitteln gemäss handelt es sich also um eine vielseitige und interessante Übung unter der Leitung unseres versierten Oblt Theddy Rothen. Weitere Details sind aus dem Textteil dieser «Pionier»-Ausgabe sowie aus den entsprechenden Zirkularen ersichtlich. Kameraden der Uebermittlung, reserviert Euch dieses Datum für den EVU!

Uem Dienst Jubiläumsregatta · Parallel zur FD-Übung «TOBIAS» findet am Sonntag, den 13. September, ein Uem Dienst zugunsten der Société Nautique Etoile statt, welche an diesem Tag ihre Jubiläumsregatta zum 75jährigen Bestehen der Gesellschaft durchführt. Zum Einsatz gelangen 3 Fk Stationen SE-206. Dieser Einsatz steht unter der Leitung unseres Kameraden Henri Schori.

Die Besichtigung des Fahrdienstbüros Personenbahnhof SBB Biel wird nun endgültig am Samstagnachmittag, den 3. Oktober, durchgeführt. Herr Bahnhofvorstand Trösch wird sich liebenswürdigerweise zur Verfügung stellen, um einen Einblick in die Organisation eines Fahrdienstbüros eines grösseren SBB-Bahnhofes zu vermitteln. Die an dieser Besichtigung interessierten Mitglieder wollen bitte die entsprechenden Zirkulare beachten.

Kartenlesekurs · Infolge Überlastung unseres Programms sind wir leider gezwungen, den vorgesehenen Kartenlesekurs auf den November zu verschieben. Näheres im Oktober-«Pionier».

Von folgenden Jungmitgliedern haben wir Kenntnis erhalten, dass sie sich zur Zeit in Bülach (nicht zum Vergnügen) aufhalten: Stähli Peter, Stähli Werner, Baumgartner Andreas und Renfer Willi. Die Sektion wünscht diesen Herren einen angenehmen Kuraufenthalt im Hotel «Les Casernes».

Herzlichen Glückwunsch!

Dr Müller Peter, wär hätt' das dänkt!
Är het sy's Schiff i Hafe glänkt.
Ganz so wyt isch es zwar nonig:
Drum fiiret z'erscht är no Verlobig!

Zur Verlobung beglückwünschen wir Kamerad Peter Müller und Fräulein Trudi Loop noch nachträglich.

Aus Italien (uff!) erreicht uns die Karte unseres hochverehrten Plästu (lies Plastic) alias Jörg Luder. Wir erwarten sehnlichst seinen Vortrag über das Thema «Europa im Rennstiltempo» oder «Wie erledige ich Italien in 7 Stunden?» Viel Vergnügen!

Stamm · Am 4. September findet sich unsere Stammrunde wie üblich im Restaurant Bellevue an der Reuchenettestrasse zum (feucht-)fröhlichen Höck. Zeit: ab 20.00 Uhr. Yogi

Genève

Le peu de temps qu'il y a entre les Fêtes de Genève et le délai pour l'article de septembre ne permet pas au chroniqueur de service de donner un compte-rendu complet de la manifestation. Il vous assure en revanche que le nécessaire sera fait pour le prochain numéro. Malgré cela, on peut assurer que les Fêtes ont connu un succès mérité, et spécialement le feu d'artifice qui était une petite merveille. Les artificiers de Toulouse ont offert un spectacle très agréable et nouveau. Bravo et merci. Le temps des vacances étant passé, le comité espère que de très nombreux membres prêteront leur concours pour la course de côte du Marchaîruz.

En attendant de revoir de nombreux membres au local dès le mois de septembre (enfin on espère!), le comité remercie tous ceux qui ont pris part aux traditionnelles Fêtes de Genève.

M.A.S.

Glarus

Bereits habt Ihr per Post zwei Rundschreiben von mir erhalten und sie sicher schon beantwortet. Sollte es jemand unterlassen haben, möchte ich ihn höflichst bitten, dies nachzuholen.

Das erste Zirkular betraf unsere Mitarbeit am Kerenzerbergrennen, das dieses Jahr am 26./27. September stattfindet. Wie ich erwähnte, ist es unumgänglich, dass alle mitmachen, da wir sonst die anfallenden Arbeiten nicht erledigen können. Vor allem würde es mich freuen, wenn am Montag nach dem Rennen mehr Leute beim Abbruch der Leitungen mithelfen könnten, gilt es doch mehr als 15 000 Meter Kabel aufzurollen.

Im weiteren wird sehr wahrscheinlich nach dem Rennen für Interessenten unserer Sektion ein fachtechnischer Kurs SE-407/206 durchgeführt – dies zum Inhalt des zweiten Zirkulars.

Die Sektion St.-Galler Oberland / Graubünden

hat sich freundlicherweise auf entsprechende Anfragen bereit erklärt, uns an diesem Kurs zu begrüssen. Ich möchte den verantwortlichen Stellen unserer Nachbarsektion an dieser Stelle ganz herzlich danken. Persönlich hoffe ich, dass doch etwa zwei oder drei Kameraden mitmachen. Warum soll man nicht alte Kenntnisse auffrischen gehen?
Was in diesem Quartal geschieht, lässt sich wohl als Erwachen nach einem Sommerschlaf erklären.
Ich hoffe, dass unsere Sektion weiterhin bestehen bleibt, obwohl viele Anzeichen für ein sanftes Entschlummern sprechen. Unter diesen Vorzeichen ist meine Arbeit manchmal sehr undankbar, und ich werde dieses Problem anlässlich des Kerenzerbergrennens zur Sprache bringen.
Meines Erachtens ist man als Aktivmitglied zu einer tätigen, eben aktiven Mitarbeit verpflichtet, ansonsten die letzte Stunde für einen Verein geschlagen hat.
Ich möchte alle bitten, sich stärker einzusetzen, so bleibt unser Sektionsleben erhalten.
Ich hoffe, dass ich diesen Impuls selber behalten kann und ihn von anderen auch zu spüren bekomme. pm

Lenzburg

Die Sendeferien sind vorbei. Am Mittwoch erfolgt bis auf weiteres der Sendeabend. Fachtechnischer Kurs SE-411/209. Nächste Kursdaten 2. und 9. September, jeweils 19.30 Uhr, 16. September, 18.00 Uhr im Lokal. Im weiteren verweisen wir auf das seinerzeit zugestellte Zirkular. – Reinacher Militärwettmarsch. Dieser findet am Sonntag, dem 27. September, statt. Wir haben wiederum die Uebermittlung übernommen. – Felddienstübung. Diese findet am 26./27. September 1970 statt. Wir tragen die Uniform. Der Vorstand hofft auf grosse Beteiligung. All jenen, die im September oder Oktober den WK oder EK zu leisten haben, wünschen wir alles Gute und auf Wiedersehen. hpi

Luzern

Der Chronist möchte sich bei den Neumitgliedern Lt Kramis Yves und Lt Steiner Hanspeter entschuldigen, dass er ihre aktive Tätigkeit an der letzten Felddienstübung unerwähnt lies. Lt Kramis stellte sich als sektionsinterner Übungsleiter zur Verfügung und hat diese Aufgabe sehr gut gelöst. Lt Steiner wirkte als Chef Draht, wobei er nicht allzuviel zu tun hatte, doch hat er sich ebenfalls glänzend geschlagen, als er plötzlich unvorbereitet die TZ 64 erklären musste. Nicht vergessen sei Lt Berbet als Gesamtübungsleiter. Er hat als mehrfacher und altroutinierter Leiter die ganze Übung «MINI» ausgezeichnet organisiert und geleitet (wer hat wohl die Spesen bezahlt?). Allen drei Offizieren unseren herzlichen Dank für ihre Mitarbeit. Wir hoffen auch nächstes Jahr wieder auf sie zählen zu können. Wie wäre es mit folgenden Uebermittlungsmitteln an der nächstjährigen Felddienstübung: SE-222/KFF, Stg T 100 und Richtstrahl?
Über unsere Arbeit am Rotsee folgt ein Bericht aus kompetenter Feder resp. Schreibmaschine, doch sei uns ein Zeitungsausschnitt aus der Tagespresse gestattet: «Die letzteren (gemeint EVU) sehen ihre Funktionen am Göttersee der Ruderer als wertvollen, lehrreichen Bestandteil ihrer ausserdienstlichen Tätigkeit an. Last, but not least kümmert sich während der Regatta eine FHD um die Telephonzentrale, womit die Armee sich rühmen darf, an der eingespielten, tadellosen Organisation dieser sportlichen Monsterveranstaltung mitbeteiligt zu sein.» e. e.
11./12. und 18./19. Juli Rotseeregatten · Vorerst das erfreuliche Novum. Kein Regen während den Bauabenden und den Regatten. In Hinsicht auf die eventuelle Weltmeisterschaften 1974 wurden bereits dieses Jahr verschiedene Neuerungen eingeführt. So mussten vom Zielturm weg 2 zusätzliche Leitungen gezogen und von 1000 m zu 500 m eine Leitung für die Zwischenzeiten gebaut werden. Unser Sorgenkind war jedoch der neue Vorverstärker mit 2 Mikrofoneingängen (umschaltbar) für die Reportage ab Begleitboot, der gebaut werden musste. 10 Tage vor der Regatta war das Material noch nicht da, die Mikrofone trafen sogar erst 1 Tag vorher ein. Nur dem selbstlosen Einsatz unseres «Oberbastlers» Kurt war es zu verdanken, dass alles noch gut herauskam. Der neue Verstärker bestand dann seine Feuertaufe ausgezeichnet, was man vom neuen Begleitboot nicht behaupten kann. Für unsere Funkversuche war es noch nicht bereit. Das Fernsehen brachte dann soviel Material auf das Boot, dass der arme Motor beim ersten Achterrennen überhitzt zu stottern anfing. Es wurde nun die Entstörung entfernt, wodurch die Leistung erhöht wurde. Durch diese Massnahme und dadurch, dass wir keine Funkversuche durchführen konnten, wurde die Reportage leider ständig durch Störgeräusche untermalt, die wegzubringen uns nicht gelang. Erst eine Woche später brachten wir die Störungen vollkommen weg, als das Fernsehen nicht mehr auf dem Boot war und wir unsere Versuche durchführen konnten. Einen Dipol auf dem Zielturm aufgehängt, 3 Stäbe der Fernantenne auf dem Boot und verschiedene Verschiebun-

8321 Madetswil, im Juli 1970
«Im Rebisacker»

Nach dem Hinschied meines unvergesslichen Lebensgefährten

Alfred Bögli-Bleicher

habe ich unzählige Beweise der Anteilnahme und Liebe erfahren. Es ist mir ein grosses Bedürfnis, Ihnen dafür herzlich zu danken. Für die tröstenden Abschiedsworte der Herren Pfarrer Rotach, Oberstdivisionär Honegger, Hauptmann Wyss, allen seinen Dienstkameraden, die musikalische Umrahmung sowie für die Spenden und prachtvollen Blumen, möchte ich mich ebenfalls sehr herzlich bedanken.

Elsbeth Bögli-Bleicher

Die Urne wurde auf dem Friedhof am Hörnli in Basel bestattet.

gen der Geräte und Kabel auf dem Boot bewirkten eine störungsfreie Wiedergabe der Reportage. Man hätte nun also sagen können: Ende gut, alles gut. Denkste. Tobler-o-Rhum ist eine Schokolade, ohne den Zusatz ist es etwas anderes. Neuerdings werden fremde Stubenböden zum Schlafen ausprobiert, so dass man dann am Morgen daheim nicht per Telefon geweckt werden kann. Nun ja, am Sonntagnachmittag war er dann doch noch da, vielleicht auch nur in Erwartung des Bades beim Abbau zum richtigen Erwachen. Bitte, Vizereporter, denke daran, Hergiswil und Stansstad liegen im gleichen Kanton (wegen eventuellem Kantonsverbot). Nach dem Abbau fehlte ein Telefon. Nach einigen Tagen und Telefonaten kam dann die Erleuchtung, wo es noch stehen könnte. Siehe da, es stand noch in der «Beiz». Es ist vielleicht verständlich, dass bei diesem ausgewachsenen Kater um diesen Ort beim Abbau ein Bogen gemacht wurde, ansonst ist doch die Wirtschaftsgeografie gut. So konnte Peter doch schlussendlich erlöst aufatmen und das verlorene Kind dem Zeughaus in die Arme drücken. We Er

Die Pferderennen auf der Allmend finden wegen den umfangreichen Bauarbeiten (ARA-Kanal) dieses Jahr nicht statt.

Kegelabend · Wir treffen uns zum ersten Kegelabend in unserem Herbst/Winterprogramm am Donnerstag, dem 3. September, ab zwanzig Uhr in der Gambrinuskegelbahn. Jedermann ist willkommen. e.e

Neuchâtel

Rappel · Samedi et dimanche 5-6 septembre — concours hippique à Colombier, Planeyse. Ceux qui rentrent de vacances et désirent aussi nous aider, peuvent encore s'annoncer par téléphone auprès du Président (téléphone 5 98 03). Rappelons aussi que l'entrée pour les membres de la famille est offerte.

Dimanche 4 octobre · Fête de Neuchâtel — même travail et même dispositif que les années précédentes.

Neuveaux membres · Nous saluons toujours avec le même plaisir les nouveaux venus: cette fois, il s'agit de Messieurs Francis Sigrist, Henri Tschäppät et Pierre Winkler. Nous leur souhaitons la bienvenue. Record: le vendredi 14 août, le local des Valangines a été occupés par 10 membres pour de longues discussions.

Vol de notre station TL · Malgré les recherches en grand de l'ER de Colombier, sous le couvert de nettoyage de la nature (voir la presse), notre TL n'a pas été retrouvée! La police a classée l'affaire.

ro

Olten

Im Juni hat der Kassier die Einzahlungsscheine zur Bezahlung des Jahresbeitrages von Fr. 12.— versandt. Eine erfreuliche Anzahl der Kameraden hat den Gang damit zur Post gemacht und den Betrag einbezahlt. All denen dankt der Kassier. Diejenigen, die Ihrer Pflicht noch nicht nachgekommen sind, bittet er, dies im Laufe des Monats September nachholen zu wollen. Bis zum ersten Oktober nicht eingegangene Beträge werden per Nachnahme erhoben werden, was mit erheblichen Unkosten für den Einzelnen verbunden ist. Erspart euch und eurem Kassier solche unnötige Mehrarbeit. Danke.

Solothurn

Am 25. September wird Peter Hutterli sein Versprechen einlösen und uns seinen selbstgedrehten Film von Israel, nebst einigen Dias, zeigen. Peter beteiligte sich mit Erfolg am 3-Tage-Marsch in Israel. Seine Aufnahmen zeigen uns einen schönen Teil Israels fern der Kriegsfronten. Für ca. 1 Stunde werden wir so in Israel sein.

Deshalb reservieren wir alle den 25. September und treffen uns pünktlich um 20 Uhr am Stammtisch im Hotel Bahnhof. Die Filmvorführung findet im Säli im I. Stock statt.

Am 4. September treffen wir uns wie immer zum gemütlichen Monatshock, und am 8. September bevölkern die Jungmitglieder den Stammtisch.

Die Veteranen besuchen natürlich am 25. September die Filmvorführung von Peter Hutterli. Zu einer gemütlichen Plauderstunde (wär het öppis vo Jasse gseit?) reicht's immer noch.

Wer der Meinung war, am August-Hock sei nicht los, da befänden sich die meisten in den Ferien, hat sich mächtig geirrt. Alle, 15 Mitglieder, verbrachten einen gemütlichen Abend. Selbst diejenigen, die beim Jassen zahlen mussten, zahlten mit Freuden. Wivo

St. Gallen

Felddienstübung «Tobias» 12. und 13. September 1970 · Zum letzten Grossanlass dieses Jahres treten wir gemeinsam mit den Kameraden der Sektion Mittelrheintal an. Diesmal sind wir in der rheintalischen Metropole zu Gast. Alle Kameraden seien nochmals dringend aufgerufen, an dieser Übung teilzunehmen. Auch jene Kameraden, welche erst später antreten können, sind uns willkommen. Für alle Details verweisen wir auf das Zirkular, welches Mitte August versandt wurde. Auch der Übungsleiter steht für Auskünfte gerne zur Verfügung. Anmeldungen an Niklaus Loser, Scheidwegstrasse 18, Telefon 25 61 39.

Dieser Anlass zählt für die Jahresrangierung.

-nd

St. Galler Oberland/Graubünden

Fachtechnischer Kurs · Der angekündigte fachtechnische Kurs SE 407/206 findet nun definitiv an den folgenden Daten statt: 25. 9., 9., 16., 24. 10. Als Leiter fungiert Kam. Franz Bugg. Nachmeldungen zu diesem Kurs sind zu richten an Martin Padun, Birkenaustrasse 8, 9470 Buchs.

Der Vorstand erwartet ein reges Interesse an diesem Kurs. Für Fahrgelegenheiten in Richtung Sargans wird gesorgt.

Thalwil

TOBIAS · Unser ganzer Beitrag ist für dieses Mal nur dem TOBIAS gewidmet, das heisst natürlich der Felddienstübung, die unter diesem Namen für das Wochenende vom 12. auf den 13. September durchgeführt wird. Unser Übungsstandort ist auf dem Albis um und im Naturfreundehaus. Als Voranzeige ein kleiner Auszug aus dem Tagesbefehl: Samstag, 13. September, 09.00 Uhr Einrücken der Baumannschaft für die Erstellung der beiden Telefonleitungen, 13.00 Uhr Einrücken der restlichen Mannschaft und Beginn der Übung im Laufe des Nachmittags. In der Nacht Übungsunterbruch. Für das leibliche Wohl ist Hanspeter besorgt (jedoch diesmal ohne Sandwiches Marke «Super-Jumbo»). Diese Übung verspricht sehr interessant zu werden. Daher bitten wir, dass sich möglichst viele Sektionsmitglieder zur Teilnahme aufraffen können. Bitte die Antwortkarten vom Rundschreiben unbedingt zurücksenden. hz

Thun

Die Felddienstübung «TOBIAS» findet, wie früher angekündigt, am 12. und 13. September statt. Wegen der Durchführung des Bergrennens Gurnigel können wir leider unsere Übung nicht im Gurnigelbad abhalten. Als Ersatzstandort wählten wir Aeschiried (ob Spiez). Nochmals machen wir darauf aufmerksam, dass eine Anmeldung zur Teilnahme unbedingt nötig ist. Selbstverständlich können auch alle Jungmitglieder an der Übung teilnehmen.

Kassa · Es fehlen dem Kassier noch eine Anzahl Jahresbeiträge. Säumige sollen doch bitte die Einzahlung erledigen. Danke. stu

Vaudoise

Rappel des dates des manifestations du mois: 5 et 6 septembre, Trophée des Dents du Midi.

Cotisation 1970 · Malgré les rapels faits, quelques membres n'ont pas payé cette cotisation; un ultime délai leur est accordé jusqu'au 5 septembre, sinon le comité se verra dans la triste obligation de mettre en discussion leur radiation.

Prochaine séance de comité · Date, 9 septembre, à 20 h 00; à défaut d'avis contraire, avis qui sera envoyé à tous les intéressés, elle aura lieu au local de la Mercerie.

Zug

Am 26. April starb unerwartet rasch unser Ehrenmitglied

Robert Amsler, Ingenieur,

im 66. Lebensjahr. Seit der Gründung der Sektion im Jahre 1938 hat Robi sich als Vorstandsmitglied in verschiedenen Chargen über viele Jahre sehr aktiv für die Erfüllung der Ziele des Verbandes eingesetzt. Unermüdlich und vorbildlich beteiligte er sich am Aufbau der Sektion Zug des EVU, wofür er durch Anerkennung der Sektionsehrenmitgliedschaft den verdienten Dank seiner Kameraden entgegennehmen durfte. Robi Amsler war eine Persönlichkeit von eigenem Gepräge. Seinen Beruf erfüllte er mit grosser Ernsthaftigkeit, ja sogar mit kompromissloser Gründlichkeit. Wie überraschend war daher sein geistreicher Humor, der in unvergesslichen Schnitzelbanken seinen Niederschlag fand. Was uns jedoch am stärksten beeindruckt hat, war seine vielseitige Begabung und nie erlahmende Tätigkeit. Neben seinem technischen Beruf hatte er eine besondere Vorliebe für Musik, Zeichnen und Malen und fand darin Erholung und wahre Erfüllung seines Daseins. Ein Zeugnis dieses

sinnvollen Schaffens ist uns allen mit der Sektions-Standarte erhalten geblieben, welche nach einem Entwurf von Robi Amsler entstanden ist. Für die Jungen der Sektion möge der liebe Verstorbene ein leuchtendes Beispiel sein. A.K.

Fachtechnischer Kurs SE-222 · Kursbeginn am Mittwoch, 2. September, 19.00 Uhr im Eidg. Zeughaus an der Baarerstrasse. Wm Roth Armin wird uns die Station SE-222 in 3 Kursabenden näherbringen. Der Kurs steht für alle offen ab 16. Altersjahr. Die Kurszeit ist so angesetzt, dass es nachher bestimmt noch zu einem Bier reicht. Damit wir im Zeughaus keine Wache aufziehen müssen, bitten wir alle Teilnehmer pünktlich um 19 Uhr zu erscheinen. Felddienstübung 1970 · Am 26. September starten wir unsere diesjährige Felddienstübung. Eingesetzt werden 2 Stationen SE-222, 2 Stationen SE-407, 10 Stationen SE-206 und evtl. eine Brieftaubenverbindung. Die ganze Übung spielt sich im Raum Rotkreuz–Zug–Aegerital ab und beginnt ca. um 10 Uhr im Neustadtschulhaus Zug. Die Übung wird im Laufe des Abends in einer Waldhütte fortgesetzt. Für das leibliche Wohl sind die Vorbereitungen im Gange. Grosse Mengen von Papierservietten und Trinkbechern sind bereits eingekauft.

Selbst wenn die ganze Sektion an dieser Übung teilnimmt, wird uns das nicht aus der Ruhe bringen – und wenn das kein Versprechen ist! Also los, am 26. September treffen wir uns an der Felddienstübung der Sektion Zug. ii

Zürcher Oberland/Uster

Am 5./6. September nimmt eine Gruppe unserer Sektion am SMUT 70 in Bülach teil. Wir wünschen den Wettkämpfern viel Glück und wiederum einigen Erfolg.
Vermehrt möchten wir wieder die Geselligkeit zu Worte kommen lassen. Wir denken da vorerst einmal an einen monatlichen Kegelabend. Wir bitten deshalb, uns auf einer Postkarte mitzuteilen, welcher Wochentag gewünscht wird. Die Anlässe können dann so angesetzt werden, dass möglichst jeder mitmachen kann. Vergesst unser Motto nicht: Jeder macht wieder mit.
Es soll wieder einmal darauf hingewiesen werden, dass Adress-, Grad- und Einteilungsänderungen baldmöglichst gemeldet werden sollen. Der Mutationssekretär und die Post, die den «Pionier» zustellt, werden dankbar sein. Vielen Dank für eure Mitarbeit. -ab-

Schweiz. Vereinigung Ftg. Of. und Uof.

Mutationen

Austritte:
Auf Ende dieses Jahres haben folgende Herren Ihren Austritt aus der Vereinigung bekanntgegeben:

Hptm Ernest Gnaegi KTD Lausanne
Austritt aus der Wehrpflicht
Oblt J. Meyer de Stadelhofen GD PTT
DC Karl Zeiser KTD Basel
Austritt aus der Wehrpflicht
Adj Uof Adolf Lustenberger KTD Luzern
Austritt aus der PTT-Verwaltung

Der Vorstand hat am 27. Juli von diesen Austrittsgesuchen Kenntnis genommen. Wir danken diesen Herrn für ihre langjährige Mitgliedschaft und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Wechsel bei den Obmännern:
Die Ortsgruppe Olten meldet uns, dass an Stelle von Hptm Walther Bracher, Lt Gerhard Huber zum neuen Obmann ihrer Ortsgruppe gewählt wurde. Herrn Hptm W. Bracher danken wir im Namen der Vereinigung für seine Arbeit im Dienste unserer Sache und wünschen seinem Nachfolger einen guten Start zur neuen Aufgabe.

Mutations

Démissions:
Les camerades suivants ont annoncé leur démission pour la fin de cette année:
Cap Ernest Gnaegi DAT Lausanne
libération de l'obligation de servir
Plt J. Meyer de Stadelhofen DG PTT
SC Karl Zeiser DAT Bâle
libération de l'obligation de servir
Adj sof Adolf Lustenbaerger DAT Lucerne
démission des PTT

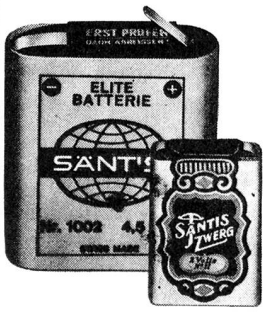
Le comité a pris connaissance le 27 juillet de ces démissions. Nous remercions les intéressés d'avoir été si longtemps membre de notre association et formulons tous nos vœux pour leur avenir.

Mutations chez les chefs de groupe:
Le groupe d'Olten nous communique que le Lt Gerhard Huber remplacera le Cap Walther Bracher comme chef du groupe locale. Nous remercions le Cap W. Bracher de son activité au sein de notre association et souhaitons un bon départ au Lt Gerhard Huber dans sa nouvelle tâche.

ABENDSCHULE für AMATEURE und SCHIFFSFUNKER

Kursort: Bern
Beginn: jährlich im September

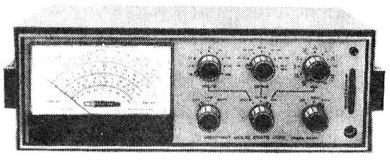
Auskunft und Anmeldung:
Postfach 1308, 3001 Bern
(Telephon 031/62 32 46)



SÄNTIS
Batterien für alle Zwecke
SÄNTIS Batteriefabrik
J. Göldi RÜTHI/SG

Elektronik selbst gebaut!

HEATHKIT


Transistor-Multimeter IM-25

Allwellen-Spezialempfänger GR-78

Einfacher Zusammenbau dank der berühmten HEATHKIT-Schritt-für-Schritt-Methode. Lehrreich und wertbeständig.
Grösstes Angebot der Welt an elektronischen Bausätzen. USA-Produkte.
Service – Beratung – Vorführung bei
Schlumberger Messgeräte AG
Abteilung HEATHKIT Show-Room
Badenerstrasse 333 b/Albisriederplatz
8040 Zürich Telefon (051) 52 88 80

Mess- und Prüfgeräte — Kurzwellen- und Spezial-Empfänger — HiFi-Stereo-Anlagen — Gitarrenverstärker — Gegensprechanlage — Prüfgeräte für Automotoren — Gleichspannungswandler für Camping — Geräte für den Fotoamateur — Metall-Suchgerät — Modell-Funkfernsteuerung — **für den Selbstbau.**

HEATHKIT
Bon für Gratis-Farbkatalog
Name
Strasse
PLZ/Ort P